

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 51.

Donnerstag, den 20. Februar.

1840.

Bekanntmachung.

Da in neuerer Zeit das Entwenden der zur Sicherheit des Publicums an den zum Stadtgebiete gehörigen Chausseen, Brücken, Stegen u. angebrachten Barrieren, vorzüglich vor dem Frankfurter Thore, sehr überhand genommen hat, so wird demjenigen, durch dessen Anzeige die Bestrafung eines solchen Uebeltäters herbeigeführt werden kann, eine Belohnung von Fünf Thalern hiermit zugesichert.

Leipzig, den 14. Februar 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 13. der akademischen Gesetze, nach welchem die Wohnungskarten der Studirenden allhier alljährlich einmal gegen andere dergleichen umgetauscht werden sollen, werden die gedachten Herren Studirenden hiermit unter der in dem beregten Spheu enthaltenen Verwarnung aufgefordert, ihre Wohnungskarten längstens

bis zum Ein und Dreißigsten März 1840

in der Expedition des Universitäts-Gerichts zu produciren und sich des Umtausches derselben gegen neue dergleichen zu gewärtigen. Hierbei wird ihnen zugleich bemerkt, daß vom 1. April d. J. an die bisher ausgefertigten Wohnungskarten ihre Giltigkeit gänzlich verlieren und zur Legitimation in irgend einer Art nicht weiter dienen.

Leipzig, den 19. Februar 1840.

Das Universitäts-Gericht d. s.
D. Ruling.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 21. Februar: Der reiche Mann, oder:
Die Wassercur, Lustspiel von Löffler.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 20. Februar,

17tes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine von F. Mendelssohn-Bartholdy. Arie von Mozart, gesungen von Dem. Caroline Caspari (aus Berlin). Solo für Horn, vorgetragen von Herrn Pfau (Mitglied des Orchesters). Arie von Mercadante, gesungen von Dem. Caspari. Concertino für Bass-Posaune von David, vorgetragen von Herrn Queisser (Mitglied des Orchesters).

Zweiter Theil.

Symphonie (No. 18) von Friedrich Schneider (neu). Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

* Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig hält morgen, den 21. Februar, Abends 7 Uhr die 4. Versammlung in ihren bekannten Localien. Sämmtliche Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbewesens werden dazu eingeladen.

Orpheus

heute, den 20. Februar.

Versteigerung. Das Kraft'sche Nr. 16/423 am Brühl neben dem Auerbach'schen Grundstück gelegene Erbehauß soll den 2. März d. J. Vormittags um 11 Uhr auf meiner Expedition notariell versteigert werden und liegen

die Substitutionsbedingungen zur Einsicht des Kaufwilligen bei mir bereit.

D. Friederici senior, Katharinenstr. Nr. 12/416.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Predigt am fünften Sonntage nach dem Feste der Erscheinung als am 9. Februar 1840 über Jak. 5, 19. 20. bei dem Frühgottesdienste in der Neukirche zu Leipzig gehalten und auf Verlangen dem Drucke überlassen von M. R. G. Rühlker, der Philos. Doct. und außerordentl. Prof., der Theologie Licent., Subdiaf. und Vesperprediger an der Neukirche. gr. 8. geh. Preis 8 Gr.

Joh. Fr. Hartknoch.

Neuester Plan der Stadt Leipzig,

in gr. med. Preis 8 Gr.

Lithographische Anstalt von Friedr. Krüschmer.

Berichtigung. Daß gründlicher Unterricht im Stricken, Nähen, Sticken u., wie früher, ertbeilt wird im Peterszwinger Nr. 4 parterre, auch daselbst Bestellungen auf Wäschelickerei jeder Art noch angenommen werden, wird hierdurch bekannt gemacht.

Anzeige. Einem hochachtbaren Publicum zeige ich hiermit an, daß mir der Vertrieb der bekanntlich gut renommirten Altenburger Lager- und Tafelbiere für Leipzig und Umgegend übertragen worden ist. Indem ich daher mit Aufträgen mich zu beehren ergebenst bitte, versichere ich zugleich im Stande zu sein, solche prompt und zur größten Zufriedenheit ausführen zu können. J. S. Schwarz, Kupferg. Nr. 10/634.